

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 17. Nov. 2020

Ute Riebold (Die PARTEI)
Stadtverordnete Fulda
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu
<https://www.die-fraktion-fulda.de>

Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



17.11.2020

**Haushaltsantrag
2021**

12-10-10

Beratung → AWV

Produkt 12-10-10

Verkehrswende Fulda – Straßenraum neu aufteilen, VEP-Ziele umsetzen

Der Verkehrsentwicklungsplan wurde als Klimaschutzteilkonzept gefördert. Ein Ziel ist, den Anteil des Radverkehrs am Modal Split zu erhöhen und so den Klimaschutzzielen näher zu kommen. Das kann nur gelingen, wenn dem Rad und Fußverkehr entsprechend mehr Straßenraum zugestanden wird. Daher wird beantragt:

- das straßenbegleitende Parken des motorisierten Individualverkehrs in der Innenstadt einzuschränken;
- eine Fahrspur der Heinrichstraße und der Lindenstraße dem Radverkehr zuzuordnen;
- die Friedrichstraße für den motorisierten Durchgangsverkehr zu sperren und entsprechend umzubauen (Wegnahme der Poller und der öffentlichen Parkplätze);
- Mittel einzustellen, den Radverkehr sicherer und schneller zu machen.

Mittelstraße und Friedrichstraße sind zwei besonders eindrückliche Beispiele dafür, wie der ruhende Verkehr den Straßenraum so einengt, dass dem Fuß- und Radverkehr lediglich ein unbequemes und gefährliches Nischendasein zukommt. Diese Problematik steigt seit Jahren noch dadurch, dass die Pkws immer breiter werden. Diese bedauerliche Entwicklung geht auf Kosten des Raumes für den Fuß- und Radverkehr und dessen Sicherheit.

Dass der hessische Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir Fulda als „aktivste Stadt“ bei der Inanspruchnahme von Fördermitteln für den Radwegebau in Hessen bezeichnet hat, ist kein Zeichen dafür, dass die Welt in Fulda für Radfahrende überdurchschnittlich gut ist, sondern dafür, dass hier besonders viel Nachholbedarf besteht.


Ute Riebold

AWV

Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 17. Nov. 2020

Ute Riebold (Die PARTEI)
Stadtverordnete Fulda
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu
<https://www.die-fraktion-fulda.de>



17.11.2020

**Haushaltsantrag
2021**

10-20-10

Beratung → BSA

Produkt 10-20-10

Für bezahlbaren und angemessenen Wohnraum sorgen

Die Stadt gründet eine Wohnungsbaugesellschaft für den Bau, der Bewirtschaftung, Verwaltung und Vermietung von Wohnraum. Ziel ist die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum. Zudem wird dadurch der Einfluss privater Investoren auf den Wohnungsmarkt reduziert und so auch die Mietpreisentwicklung kontrolliert.

Begründung:

Insbesondere in der Innenstadt wird günstiger Wohnraum immer knapper, da dieser von unterschiedlichen Gruppen – Normal- und Geringverdienende, Studierende – verstärkt nachgefragt wird. Durch die wachsende Nachfrage und den hohen Einfluss privater Investoren steigen die Mieten seit Jahren – dadurch werden einkommensschwächere Bevölkerungsgruppen verdrängt. Selbst Familien mit mittleren Einkommen finden nur noch schwer bezahlbaren und angemessenen Wohnraum. Dieser Gefahr der Gentrifizierung muss entgegengesteuert werden.


Ute Riebold

BSA